

SYLVIA HEIN, LISTE 4

2. Juli 2017 BürgermeisterInnenwahl



LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

mein Name ist Sylvia Hein, ich bin 58 Jahre alt und seit 15 Jahren für Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat.

Der Ortsverband Kahl von Bündnis 90 / Die Grünen hat mich im Januar zur Bürgermeisterkandidatin gewählt, was ich sehr gerne angenommen habe.

Politik ist mir ein echtes Anliegen: ich möchte aktiv unsere Gemeinde mitgestalten und das, wenn Sie es wollen, gerne als Ihre Bürgermeisterin.



MEHR MITEINANDER ...

... dies ist ein Schwerpunkt in meinem Wahlkampf, weil eine Kommune nur so Projekte gemeinsam und stimmig voranbringen kann.

Der Gemeinderat ist oberstes Entscheidungsgremium. Dennoch sehe ich als Bürgermeisterin die Möglichkeit, Entwicklungen und Vorhaben frühzeitig und stets transparent zu kommunizieren.

Je aktiver und früher Sie, die Bürgerinnen und Bürger, in kommunalpolitische Prozesse eingebunden sind, umso deutlicher werden Sie die Entscheidungen des Rates auch mit nach außen vertreten.



ORTSENTWICKLUNG

In meiner öffentlichen Vorstellungsrede im März habe ich dargestellt, wie die weitere Ortsentwicklung aussehen könnte: Durch eine bessere Vernetzung der vielen Grüninseln in unsere Gemeinde können Orte geschaffen werden, an denen die Menschen spazieren, sich treffen und **MITEINANDER**



ins Gespräch kommen. Es ist mir ebenfalls wichtig, dass unser Antrag, einen neuen Kerbplatz zu finden, endlich umgesetzt wird. Dieses Dorffest ist ein wichtiger Baustein, um zusammen zu kommen, um **MITEINANDER** zu feiern.

Die weitere Ortsentwicklung werde ich aktiv voranbringen, beschlossene Vorhaben zügig umsetzen und dabei darauf achten, dass Sie stets eingebunden und umfassend informiert werden.



TOURISMUS

Kahl hat mit seiner Lage zwischen dem Ballungsraum Rhein-Main und dem Spessart eine hervorragende Infrastruktur. Dies müssen wir noch besser für uns nutzen und unsere Gemeinde auch für den Tourismus attraktiver



machen – davon profitieren schließlich auch wir Bürgerinnen und Bürger. Der Bahnhof muss endlich barrierefrei ausgebaut werden, auch die Gemeinde Kahl muss hierzu ihren Beitrag leisten. Gemeinsame Vermarktungsplattformen mit Nachbarkommunen und eine bessere Vernetzung der Radwege gehören ebenso dazu wie die Stärkung und Unterstützung der Gewerbetreibenden und der Gastronomie, wenn die Hotelbetten auch am Wochenende belegt sein sollen.

Nach meiner Auffassung zählt es sich immer aus, das Gespräch mit Menschen zu suchen, die bereits Erfahrungen gesammelt haben und sich ein umfassendes Bild zu machen, bevor lokalpolitische Entscheidungen getroffen werden. Diesbezüglich treffen wir uns ganz aktuell am Freitag, den 23. Juni, mit dem Miltenberger Landrat Jens Marco Scherf (Vorsitzender des Tourismusverbandes Spessart Mainland), um uns ausführlich bei einem Rundgang am Campingsee informieren. Selbstverständlich sind auch interessierte BürgerInnen eingeladen. So werde ich das auch in Zukunft halten. Das ist mein Verständnis von Beteiligung und Transparenz bei den Themen, die unsere Gemeinde betreffen.

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit als Bürgermeisterin wird die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen sein. Ich denke da an Familien, aber auch SeniorInnen, an alleinerziehende Elternteile oder junge Menschen, die den Schritt in die eigenen vier Wände machen wollen.

Ja, es werden derzeit ca. 100 neue Wohnungen gebaut, aber alle von privaten Investoren. Das ist gut und richtig, aber reicht alleine nicht aus, um allen Wohnungssuchenden gerecht zu werden.

Ebenso bedarf es intelligenter Konzepte und Angebote an die EigentümerInnen, um die Leerstände hier zu reduzieren.



VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Als Bürgermeisterin werde ich dafür sorgen, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen frühzeitig und vorausschauend ermittelt und entsprechend gehandelt wird – dies in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Betreuungseinrichtungen sowie den Eltern.

Bei meiner Veranstaltung am 19. Mai zum Thema „Kinderbetreuung in Kahl“ haben die Gespräche mit Fachleuten und Eltern gezeigt, dass es unterschiedliche Bedürfnisse aber auch Möglichkeiten gibt. Hier müssen gemeinsam Lösungen gefunden werden.

KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Ich mache mich dafür stark, dass dieses Thema in Kahl keine Eintagsfliege bleibt. Ergebnisse aus dem „EnergieCoaching“, welches die Gemeinde bei der Energieagentur Unterfranken in Auftrag gegeben hat, müssen weiterverfolgt und auch umgesetzt werden. Wir stehen bei den Themen Effizienzsteigerung und Energiesparen in einer großen Verantwortung und kommunales Handeln, z. B. durch energetische Sanierungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden, hat eine wichtige Vorbildfunktion.



MEHR MITEINANDER ...

... dies gilt auch bei der Förderung und Unterstützung der Vereine und der vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Auch bei der Kinder- und Jugendarbeit sowie generationenübergreifenden Themen gibt es in Kahl noch Entwicklungspotenzial.

Dies ist nur ein kurzer Einblick in meine Ideen und Konzepte für unsere Gemeinde. Ich bin davon überzeugt gemeinsam mit Ihnen, dem Gemeinderat und unserer Verwaltung vieles bewegen zu können – für SIE, für Kahl, zusammen für eine lebens- wie liebenswerte Gemeinde.

Sie haben die Wahl, nutzen Sie am 2. Juli 2017 Ihr Stimmrecht und gestalten aktiv die Zukunft mit!

Ihre Sylvia Hein

LISTE 4 GEWINNT

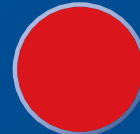
Miteinander



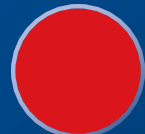
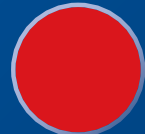
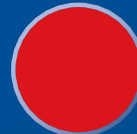
Leben



Nachhaltig



Gestalten





SYLVIA HEIN

Lerchenrain 1
63796 Kahl am Main
s.hein@gruene-kahl.de

SIE HABEN EIN ANLIEGEN AN MICH? WÜNSCHE? ANREGUNGEN? WIE SIEHT DAS KAHL AUS, DAS SIE SICH VORSTELLEN? KARTE AUSFÜLLEN UND ABSCHICKEN/EINWERFEN!

.....

.....

.....

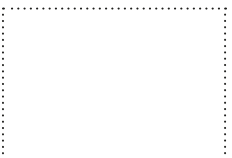
.....

.....

.....

.....

.....



Sylvia Hein

Lerchenrain 1

63796 Kahl am Main